



5.6.2014

An die
Schülerinnen und
Schüler des
Helmholtz-Gymnasiums
Zweibrücken



Arme rumänische Kinder

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ihr habt Anfang Mai einen „Sponsored Walk“ gemacht, um damit Geld für ein Theaterprojekt und für Eure Rumänienaktion zu sammeln. Dafür habt Ihr viele Sponsoren gefunden, die Euch unterstützt haben, und Euch riesig angestrengt, um viele Kilometer zu schaffen.

Ihr wart großartig! Eure Anstrengungen haben sich sehr gelohnt, denn Ihr habt insgesamt 23.000,- Euro an Spenden gesammelt.

Ich freue mich darüber sehr, denn ich habe erfahren, dass davon **15.000,- Euro der „Hilfe für Kinder“ in Rumänien zugute kommen**. Das ist wunderbar! Ihr helft damit sehr, sehr vielen benachteiligten rumänischen Kindern und Familien, dass ihr Leben leichter und froher wird und die Kinder eine bessere Ausbildung erhalten.

Ganz herzlichen Dank für Euren großartigen sportlichen Einsatz und für die vielen Spenden, die Ihr mit Eurem „Sponsored Walk“ erzielt habt!

Ich wünsche Euch noch einige schöne und erfolgreiche Schulwochen und dann frohe und erholsame Sommerferien.

Viele Grüße aus Rumänien

Mechtild Gollnick



Rückblick 2013 – Projektplanungen für 2014

„Hilfe für Kinder“ unterstützt seit 1990 Kinderheime, Betreuungseinrichtungen für behinderte und benachteiligte Kinder, Straßen- und Romakinder, Kinderkliniken und bedürftige Familien in Temesvar / Rumänien und im Kreis Temesch durch konkrete Projekte, monatliche Zuwendungen oder Einzelhilfen mit dem Ziel, die Lebenssituation benachteiligter Kinder dauerhaft zu verbessern oder Hilfe in Notsituationen zu leisten.

Die meisten Spenden erhalten wir über unseren deutschen Verein „Hilfe für Kinder e.V.“ Heinsberg. Die Vorsitzenden Klaus Wuppermann und Susanne Schneiders verwalten das Spendenkonto und stellen die Spendenbescheinigungen für das Finanzamt aus. Petra Kaiser hat unsere Homepage www.hilfe-fuer-kinder.de erstellt und aktualisiert sie regelmäßig. Ich (Mechtild Gollnick) lebe seit über 20 Jahren in Temesvar, gebe die Spenden gezielt dorthin weiter, wo sie am dringendsten benötigt werden, kontrolliere ihre Verwendung und berichte den Sponsoren, wem ihr Geld zu-gute kam. Mein Mann Hubertus Gollnick hat diese Hilfstätigkeit aufgebaut, und ich führe sie seit seinem Tod (Dez.2004) allein weiter.

Jede Spende erreicht die Bedürftigen zu 100 %. Es wird nichts für Verwaltungskosten abgezogen.



Unterstützung für Kinder- und Tagesheime, Klinikstationen und Kindergärten:

Die Grundversorgung der Kinder in staatlichen Heimen und Klinikstationen ist zwar gesichert, aber es fehlt oft Geld z.B. für eine gesündere Verpflegung, für Abwechslung und Freude, für besondere Anschaffungen oder für Sachen, die kurzfristig benötigt werden. Kinderheime in privater Trägerschaft sind fast vollständig auf Spenden angewiesen.

Folgende Projekte werden seit Jahren mit Spenden erfolgreich gefördert und benötigten auch 2013 Hilfe:

- Bessere Verpflegung der Kinder in 4 Kinderheimen, 4 Tagesstätten, 2 Kinderklinikstationen, 3 Kindergärten und 1 Suppenküche für Straßenkinder und Obdachlose;
- Schulmaterial, Mal- und Bastelsachen;
- Teilnahme an Klassenfahrten und Abschlussfeiern;
- Bekleidung und Schuhe für Heimkinder;
- 9 Kochkurse für Heimjugendliche zur Vorbereitung auf ein selbständiges Leben nach der Heimentlassung;
- Unterstützung von heimentlassenen Jugendlichen;
- 2 Singkreise für Heimkinder;
- Freizeitaktivitäten, Spiel- und Sportfeste, Geburtstagsfeiern, Ausflüge, Ferienlager;
- kleine Freuden zu Ostern und Weihnachten.

Alle Projekte werden auch 2014 weiter gefördert.

Leider wurden die Lehrwerkstätten (Näherei, Schreinerei, Fahrradreparatur, Kleintierfarm) für Heimjugendliche im Kinderheim in Recas geschlossen, als im Frühjahr 2013 dort ein neuer Heimleiter eingesetzt wurde. Schade und mir unerklärlich, dass diese wertvolle Berufsvorbereitung einfach aufgegeben wurde!



Hausaufgabenhilfe in Bencecu de Jos



... und in Teremia Mica

Ausbildungshilfen für sozial schwache Kinder und Jugendliche:

Eine gute Ausbildung bietet armen und benachteiligten Kindern eine Chance, später Arbeit zu finden und genug zu verdienen, um aus dem Elend, in dem sie jetzt aufwachsen müssen, heraus zu kommen.

Ich bin dankbar, dass viele Sponsoren die Ausbildung solcher Kinder unterstützt haben:

- Für 25 Kinder wurde der Ganztags- oder Wochenkindergarten bezahlt.
- Mit 3.700 Euro konnte bedürftigen Kindern am Schuljahresbeginn geholfen werden, das nötige Schulmaterial zu kaufen.
- 19 sozial schwache Jugendliche aus Dörfern, die in Temesvar weiterführende Schulen besuchen, erhielten Geld für Monatsfahrkarten oder Internatskosten.
- 6 Schüler konnten sich mit Nachhilfestunden auf wichtige Prüfungen vorbereiten.
- 14 Studenten wurden regelmäßig oder bei besonderem Bedarf bei ihrem Studium unterstützt.
- Ein Sponsor half bedürftigen Jugendlichen mit zehn neuen Laptops.

4 Tageseinrichtungen, in denen Schulkinder aus armen und desorganisierten Familien nach der Schule betreut werden, ein warmes Mittagessen und Hausaufgabenhilfe erhalten und spielen dürfen, erhielten regelmäßig Geld für Lebensmittel, Schulmaterial und Ferienfreizeiten.

Die beiden **Hausaufgabenhilfen** in den Dörfern Bencecu de Jos und Teremia Mica und die zwei **Förderprojekte für Romakinder** bestehen erfreulicherweise weiter. In Bencecu de Jos kümmern sich ein Sozialarbeiter und drei Heimjugendliche ehrenamtlich um die Kinder. In Teremia Mica ließ leider die Bereitschaft der Lehrkräfte, nachmittags unentgeltlich zu unterrichten, nach einem Jahr nach. Jetzt gebe ich 2 Lehrerinnen ein kleines Honorar, das ihnen hilft, ihren geringen Lohn aufzubessern.

In beiden Dörfern kommen die Kinder gern zur Hausaufgabenbetreuung, sie gehen jetzt regelmäßiger zur Schule und haben dort mehr Erfolg.

Die Ausbildungshilfen sind auch 2014 dringend nötig.

Neu: **Neubau eines Sozialzentrums in Bencecu de Jos:**

Im Dorf Bencecu de Jos wurde 2013 ein neues Sozialzentrum gebaut – ausschließlich mit Geld- und Sachspenden, teilweise auch mit ehrenamtlichem Einsatz von Fachleuten aus Deutschland und Holland. Der Neubau wurde notwendig, weil das alte Gebäude bald einzustürzen droht. Für mich war es das größte Bauprojekt in diesem Jahr, das ich mit Spenden von 6.600,- Euro unterstützen konnte.

Das neue Sozialzentrum wird eine wichtige Einrichtung für die sozial schwachen Familien, denen hier Beratung und Unterstützung angeboten wird, für die Dorfkinder, die hier weiterhin bei ihren Hausaufgaben betreut werden, aber auch spielen können, und für einige Heimkinder, die im Obergeschoss dauerhaft wohnen sollen. Ende 2013 war der Rohbau fertig, das Dach gedeckt und die Strom- und Wasserleitungen verlegt.

2014 wird der Innenausbau fortgesetzt. Dafür hoffe ich auf weitere Spenden.



Glücklich mit einem Ball!



In diesem Elend leben manche Familien!



Arme Familie in einem Hinterhof

Unterstützung Not leidender Familien:

Immer wieder erfahre ich, dass Kinder nicht genug zu essen bekommen, frieren müssen oder keine Schuhe haben, um zur Schule zu gehen.

Viele Eltern kommen finanziell kaum zurecht, weil sie sehr wenig verdienen, arbeitslos sind oder wegen Krankheit oder Behinderung nicht arbeiten können. Viele allein stehende Mütter können nicht arbeiten gehen, weil niemand ihre kleinen Kinder dann betreut. Staatliche Unterstützungen sind sehr gering. Wie groß die Armut mancher Familien ist, zeigen diese Beispiele:

- Einige Kinder in Bencecu de Jos gehen zur Hausaufgabenhilfe, weil sie hungrig sind und danach Butterbrote und Tee bekommen.
- Ein Jugendlicher wollte kurz vor dem Abitur die Schule abbrechen, weil seine Eltern die Zugfahrten dorthin nicht mehr bezahlen konnten.
- Manche Familien leben mit 4 oder 5 Kindern in nur einem einzigen Raum.
- Es gibt arme Mütter, die in Mülltonnen nach Essbarem suchen.

Ich war dankbar, dass ich 2013 vielen Familien mit Spenden helfen konnte, v.a. für Lebensmittel, Kleidung und Schuhe, ärztliche Behandlungen und Medikamente, Strom- und Gaskosten, Brennholz oder Baumaterial zum Renovieren, Stabilisieren oder Anbauen.

Viele Not leidende Familien brauchen auch 2014 dringend Hilfe.



Schweres Schicksal: Die Mutter ist gelähmt.

Meine „Hilfe für Kinder“ in Rumänien ist nur möglich, weil viele Spender meine Arbeit unterstützen.

Ich danke allen Spendern von Herzen für die Hilfe, Freude und Hoffnung, die Sie vielen armen, kranken und benachteiligten Kindern und Familien in Rumänien geschenkt haben!

Mechild Gollnick

Darauf können sich alle Spender verlassen:

- Jede Spende wird ohne jeden Abzug für soziale Zwecke verwendet.
- Konkrete Wünsche und Zweckbestimmungen werden strikt beachtet.
- Jeder Spender erhält von mir einen Verwendungsnachweis und von unserem deutschen Verein „Hilfe für Kinder e.V.“ Heinsberg eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Viele weitere Informationen im Internet:

www.hilfe-fuer-kinder.de

„Hilfe für Kinder e.V.“ Heinsberg
Spendenkonto: Postbank Köln
IBAN: DE28370100500071650508
BIC: PBNKDEFF



Arme Kinder in Rumänien brauchen Hilfe!